

Europäische Tage des Denkmals 2019 „Farben“ – 14./15. September 2019

Potential Farbe – FarbgestalterInnen geben Einblicke

Anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals 2019 wird das Thema Farben im Zentrum von rund 1000 Veranstaltungen stehen. Die Gestaltung unserer gebauten Umwelt und der bewusste Umgang mit Farbe sind Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit von Farbgestalterinnen und Farbgestaltern – Mitte September bieten sie Einblicke in ihre Arbeitsweise. Weiter diskutiert der Berufsverband BSFA mit Gästen das Thema Farbe im öffentlichen Raum auf einem Podium im Berner Münster.

Farbgestalterinnen und Farbgestalter aus verschiedenen Regionen der Schweiz zeigen an den Tagen des Denkmals ihre Arbeiten und erklären die Prozesse dahinter. Sie bieten Spaziergänge durch Quartiere an, veranstalten Workshops, öffnen ihre Ateliers und organisieren Referate. Gerade im historischen Kontext stellen sich viele Fragen in Bezug auf die Farbigkeit und die Materialität der Anstrichstoffe.

Bei den Veranstaltungen können Sie Arbeitsweisen, Hintergrundinformationen und Strategien der Fachleute kennenlernen. Die vielseitigen Angebote adressieren sich an ein fachspezifisches Publikum oder ermöglichen einen spielerischen Einstieg für Familien. Am Podiumsgespräch des Berufsverbandes BSFA diskutieren Planer und Gestalterinnen im neu restaurierten Gewölbesaal im Berner Münster die Frage „Wieviel Farbe braucht die Stadt?“.

Ein junger Beruf stellt sich vor

In Bauprozessen ist es oft schwierig, das Thema Farbe sachlich zu diskutieren. Farbgestalterinnen und Farbgestalter unterstützen Sie bei der Wahl von Farbe und Material als Fachkundige kompetent und unabhängig. Sie entwickeln aus einer sorgfältigen Analyse heraus eine auf das Bauvorhaben passende Gestaltungsidee. Das resultierende Farbkonzept filtert die grosse Sinneswelt von Material, Farbe und Oberfläche und reduziert sie auf das Wesentliche. Farbkonzepte in der Architektur beachten gestalterische Fragen ebenso wie die gegebenenfalls einen Bauplatz prägenden historischen respektive denkmalpflegerischen Kontexte. Die erarbeiteten Gestaltungsmassnahmen berücksichtigen den architektonischen Entwurf, die Nutzung und den Ort gleichermaßen.

Farbgestaltung, ein Gesamt-Kunst-Hand-Werk

Wenn wir einen Innen- oder Aussenraum betreten, spüren wir dessen Atmosphäre. Atmosphären können objektiv generiert werden. Farbe und Material sind Bausteine der visuellen, haptischen und akustischen Wahrnehmung und beeinflussen Raumatmosphären. Farben wirken auf Proportionen, schaffen Zusammenhänge, fördern die Orientierung, tarnen Unschönes und lassen Schönes erblühen. Professionelle Farbkonzepte geben Sicherheit bei Entscheidungen zu Farbe und Material am Bau. Die vertiefte, teils andere Sichtweise der Farbgestalterinnen und Farbgestalter bringt neue Impulse, im Austausch mit allen am Prozess Involvierten. Damit entstehen Gesamt-Kunst-Hand-Werke – und Mehrwerte für alle.

BSFA – Bund Schweizer FarbgestalterInnen in der Architektur

Der BSFA wurde gegründet, um die Anliegen des Berufsstandes in Fachgremien und Organisationen zu tragen, in der Öffentlichkeit Dienstleistungen, Angebote und Nutzen des Berufes bekannt zu machen und dem Beruf mehr Gewicht, Ansehen und Attraktivität zu verleihen.

Berufsleute während der Ausbildung werden als Anwärter und anschliessend als Aktivmitglieder aufgenommen. Wer sich für Farbgestaltung interessiert, aber nicht in diesem Beruf aktiv ist, kann Passivmitglied oder Gönner werden. Institutionen können den BSFA als zugewandte Mitglieder unterstützen.

Ein Verzeichnis der Aktivmitglieder, nach Regionen geordnet, findet sich auf der Webseite, zusammen mit weiterführenden Informationen zu unseren Aktivitäten: www.bsfa.ch / info@bsfa.ch

Die beiliegende Agenda listet alle Programmpunkte auf, die von Mitgliedern des Berufsverbandes BSFA mitgestaltet werden. Die Agenda ist auch auf <https://www.bsfa.ch> publiziert.

Bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen vermitteln wir gerne zu den Organisierenden. Wir laden Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und würden uns über eine Berichterstattung freuen.

Susanne Sauter
Ressort Kommunikation

BSFA
Postfach
2502 Biel

Kontakt:

Susanne Sauter 076 569 14 12, kommunikation@bsfa.ch

Sibylle Prestel 079 292 85 91, kommunikation@bsfa.ch

10. Juli 2019